

N 4 - Rundweg zur Weißenthalsmühle

ca. 12 km, 4 Stunden Gehzeit, Höhenunterschied 60 m, bequemer Weg

Auf der Hauptstraße abwärts bis zur Jahrhunderte alten Tanz- und Gerichtslinde. Hier halten wir uns links auf der Straße „An der Linde“ und weiter auf der Wiehoffstraße (bis zum Ende) und der Schulstraße nach Wichdorf. Dort auf der Falkensteinstraße links, kurz auf der Fritzlarer Straße und vor der ersten Kurve geradeaus weiter auf einem Feldweg. Wir wandern nun auf ebenen, befestigten Wegen durch freies Feld, biegen an einer Feldscheune rechts ab, gehen auf dem Feldweg ca. 1 km geradeaus bis zum nächsten Abzweig, biegen dort links ab und erreichen den Waldrand. Nach kurzem Abstieg erreichen wir das Tal der Ems, wo die Wiehoff von Wichdorf aus in großem Bogen in die Ems mündet. Wir überqueren die Wiehoff und Ems, wenden uns nach links und wandern auf schönem Uferweg zum „Campingplatz Weißenthalsmühle“ (Einkehr möglich). Zurück gehen wir zunächst auf dem gleichen Weg, biegen sofort nach Überschreiten der Wiehoff links ab auf den Uferweg der Ems (Trimpfad). Auf diesem Weg verlassen wir später den Wald und biegen auf der ersten Straße (AmWeinkauf) in Bad Emstal-Merxhausen (früher Kloster, heute Psychiatrische Klinik des LWV Hessen) rechts hoch. Wir überqueren die Hauptstraße (Wichdorf - Merxhausen), gehen in den Wald und wandern fast parallel zur Straße auf dem Weg rechts leicht ansteigend unterhalb des „Emser Berges“ bis zum Waldrand. Vom Waldrand aus weiter links auf einem asphaltiertem Feldweg hinauf (schöner Blick auf Niedenstein und die Langenberge). Auf der Höhe verlassen wir diesen Weg und biegen nach links ab, kommen wieder an den Waldrand des Emser Berges zum Wegekreuz zwischen Emser Berg und Altenburg (Steinbank). Von hier geht es auf befestigtem Weg, zunächst am Waldrand der Altenburg entlang und dann abwärts nach Niedenstein. Wir überqueren die Wiehoff, kommen an der CGV-Heimstätte vorbei und gehen die Hauptstraße hoch zurück zum Ausgangspunkt.

